

351792-2026 - Competition

**Germany – Works for complete or part construction and civil engineering work –
Landesrechnungshof Speyer, Anbau an Gebäude E inkl. Außenanlagen - Komplettleistung GU
OJ S 98/2026 22/05/2026
Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Works**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Landau, vertreten durch die Niederlassungsleitung
Email: Vergabe.Kaiserslautern@lbb.rlp.de
Legal type of the buyer: Regional authority
Activity of the contracting authority: Economic affairs

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Landesrechnungshof Speyer, Anbau an Gebäude E inkl. Außenanlagen - Komplettleistung GU
Description: Titel: 25E0208 Landesrechnungshof Speyer - Erstellung eines Erweiterungsbaus mit Außenanlage
Procedure identifier: d19e673d-3ab1-49d8-a46a-820623d9e73e
Internal identifier: 25E0208
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no
Main features of the procedure: siehe Vergabeunterlagen Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, auf das Erstangebot den Zuschlag zu erteilen ohne in Verhandlungen einzutreten, jedoch zu Vertragsbedingungen / Zahlungsbedingungen des Auftraggebers.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Main classification (cpv): 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

2.1.2. Place of performance

Town: Speyer
Country subdivision (NUTS): Speyer, Kreisfreie Stadt (DEB38)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXPLYDYA1F# 1) Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind spätestens 8 KT vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich oder in Textform an die Vergabestelle zu richten; 2) "Abgabe mehrerer Hauptangebote". Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist zugelassen, sofern sich diese nur im Preis unterscheiden. 3) Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022-576 des Rates nach dem 08.04.2022 4)

Vertragsausführung) 5) CSX-59 Eigenerklärung Information zum Bieter 1 6) Es wird gefordert nur Holzprodukte zu verwenden, die nachweislich aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Business activities are suspended:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Landesrechnungshof Speyer, Anbau an Gebäude E inkl. Außenanlagen - Komplettleistung GU

Description: Titel: 25E0208 Landesrechnungshof Speyer - Erstellung eines Erweiterungsbaus mit Außenanlage Beschreibung: Gegenstand des vorgesehenen Auftrags (GU-Vergabe) ist die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes des Landesrechnungshofs in Speyer, sowie die Erneuerung der dazugehörigen Außenanlage. Das bestehende, dreigeschossige Bürogebäude mit Satteldach bekommt einen modernen Anbau. Ein neuer, ebenfalls dreistöckiger Bürobau mit Flachdach wird über ein zentrales Treppenhaus mit Aufzug an den Bestand angeschlossen. Dadurch werden alle Etagen beider Gebäude barrierefrei erreichbar. Der Neubau fügt sich mit seinem begrünten Flachdach harmonisch in die Straßenzeile ein. Im Innenbereich entsteht ein grüner Hof mit Parkplätzen und Aufenthaltszonen. Die neue Zufahrt führt entlang einer bepflanzten Fassade direkt zum zentralen Parkplatz. Die straßenseitige Fassade greift die Linie des Bestands auf und erhält durch versetzte Fenster eine moderne

Optik. Die Abmessungen des Gebäudes betragen: - Länge: ca. 44,00 m - Breite: ca. 13,00 - 15,00 m - Höhe: ca. 12,00 m (über Gelände) Bauweise und Komfort: Es wird auf eine massive, nachhaltige Bauweise aus Ziegeln und Kalksandstein gesetzt. Zusammen mit einer modernen Lüftungsanlage, automatischem Sonnenschutz und der Dachbegrünung sorgt diese Bauweise für ein angenehmes Raumklima - auch an heißen Sommertagen. Trotz der massiven Wände bleibt die Aufteilung der Büros im Inneren flexibel und anpassbar. Energie und Nachhaltigkeit: Auf dem Neubau und dem Bestandsdach werden Photovoltaikanlagen mit insgesamt ca. 100 kWp installiert. Ein großer Batteriespeicher im Keller nutzt diesen Strom für das Gebäude und die E-Dienstwagen. Nachhaltigkeitszertifizierung nach BNB: Das zu erstellende Gebäude ist nach Maßgabe des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) gemäß dem Kriteriensteckbrief BN Neubau V2015, Nutzungsprofil Bürogebäude, geplant und wird entsprechend ausgeführt. Interne Kennung: 25E0208
Internal identifier: 25E0208

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

5.1.2. Place of performance

Town: Speyer

Country subdivision (NUTS): Speyer, Kreisfreie Stadt (DEB38)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 22 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: (1) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes auf Verlangen vorzulegen. (2) Der Nachweis der Eignung kann wie folgt geführt werden: a) Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung Verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. b) Durch Eigenerklärungen gem. Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) Vom Bieter ist die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) auszufüllen und mit dem Angebot/mit der Bewerbung einzureichen u.a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für

die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Auf Verlangen sind mindestens 3 Referenznachweise mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und einer Bestätigung des Referenzauftraggebers einzureichen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die in der Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß der Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) wird mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. c) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Beruft sich der Bieter zum Nachweis oder zur Ergänzung seiner Eignung (Eignungsleihe) auf fremde Mittel, Ressourcen, Ausstattungen oder Fähigkeiten (Eignungsmerkmale) anderer Unternehmen (z. B. konzernverbundene Unternehmen, Unterauftragnehmer oder Dritte), so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die anderen Unternehmen namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihm die fremden Eignungsmerkmale, auf die er sich beruft, tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. durch Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen). Des Weiteren hat der Bieter auf Verlangen für die anderen Unternehmen die Eignung entsprechend Absatz 2 (Nachweis der Eignung) nachzuweisen. (4) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags ganz oder teilweise von anderen Unternehmen im Wege von Unteraufträgen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmern), so sind die hierfür 840087-2025 Page 4/15 vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Des Weiteren hat der Bieter auf Verlangen die Eignung der Unterauftragnehmer entsprechend Absatz 2 (Nachweis der Eignung) nachzuweisen; das gilt auch für nachgeordnete Unter Unterauftragnehmer.

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Beschreibung: Brutto-Jahresumsatz für Bauleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei diesem Unterkriterium wird der durchschnittliche Brutto-Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ("im Tätigkeitsbereich des Auftrages" Anlage B2 Punkt 3) sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, bewertet. Dies erfolgt gemäß dem folgenden Schema: Ausschluss: durchschnittlicher Jahresumsatz < 3.000.000,- EUR; 1 Punkte: durchschnittlicher Jahresumsatz = 3.000.000,- EUR; 10 Punkte: durchschnittlicher Jahresumsatz > 18.000.000,- EUR. Für Bewerber/Bewerbergemeinschaften mit einem dazwischenliegenden durchschnittlichen (Brutto-) Jahresumsatz für Bauleistungen wird die entsprechende Punktzahl durch lineare Interpolation ermittelt. Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die dritte Nachkommastelle Berücksichtigung. Es wird kaufmännisch gerundet. Ein durchschnittlicher (Brutto-) Jahresumsatz von weniger als 3.000.000,- EUR führt zum Ausschluss

(Mindestjahresumsatz). Bildung Gesamtpunktzahl: Die erzielte Punktzahl wird mit dem Wichtungsfaktor 30 multipliziert. Der Bewerber kann maximal 300 Punkte erreichen. (1) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen über: Den Brutto-Jahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (2) Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann wie folgt geführt werden: a) Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. b) durch Eigenerklärungen gem. Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung). Vom Bieter ist die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) auszufüllen und mit der Bewerbung einzureichen u.a. mit Angaben zu in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Auf Verlangen sind mindestens 3 Referenznachweise mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und einer Bestätigung des Referenzauftraggebers einzureichen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzu-legen. Die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) wird mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. c) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Soweit dies zur angemessenen 840087-2025 Page 5/15 Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Beruft sich der Bieter auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Der Bieter hat in diesem Fall eine rechtsverbindliche Erklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, aus der hervorgeht, dass diese im Auftragsfall im Umfang der dem Bieter zur Verfügung gestellten wirtschaftlichen bzw. finanziellen Leistungsfähigkeit gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung haften. Die Erklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung vorzulegen. Die Berufung auf die Haftpflichtversicherung eines anderen Unternehmens ist ausgeschlossen, soweit der Bieter vom Versicherungsschutz nicht umfasst ist. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 2 (wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf beruft. (4) Beabsichtigt der Bieter, Unterauftragnehmer einzusetzen, so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Für Unterauftragnehmer und Unter-Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (wirtschaftlichen und

finanziellen Leistungsfähigkeit) für die von Ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30%

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 30,00

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Unternehmensreferenzen Komplettleistungen - Neubau mit Anbindung an Bestandsgebäude - Quantität. Es werden ausschließlich Referenzen gewertet deren Auftragswert mindestens 5.000.000 EUR betrug und nachfolgende Kriterien als Generalunternehmerleistung erfüllen: Kriterien des PQ (Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.) im Leistungsbereich Nr. 611 Komplettleistungen - Bauvorhaben Hochbau (Rohbau, Gebäudehülle und Innenausbau, TGA) hier Nr.01 umfassende Bauleistung: Neubauten. Vorlage der Referenzen (Anzahl) 1 Referenz = 0 Punkte; 2 Referenzen = 2 Punkte; 3 Referenzen = 4 Punkte; 4 Referenzen = 8 Punkte; 5 Referenzen = 10 Punkte. Werden mehr als 5 Referenzen eingereicht, werden nur die 5 aktuellsten Referenzen bewertet. Bildung Gesamtpunktzahl: Die Summe der erzielten Punktzahl wird mit dem Wichtungsfaktor 20 multipliziert. Es werden 1 bis 5 Referenzen, der letzten 5 Kalenderjahre bewertet und maximal 200 Punkte vergeben. 1) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen über: Die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. (2) Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann wie folgt geführt werden: a) Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der 840087-2025 Page 6/15 Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung Verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. b) durch Eigenerklärungen gem. Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung). Vom Bieter ist die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) auszufüllen und mit der Bewerbung einzureichen u.a. u. a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, ist die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) wird mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. c) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Beruft sich der Bieter auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so hat er diese fremden

Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Eine Berufung auf die berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen (Referenzen, technische Fachkräfte, Studiennachweise, Bescheinigungen über die berufliche Befähigung) ist nur möglich, wenn und soweit diese Unternehmen diejenigen Leistungsteile (als Unterauftragnehmer) ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 2 (Arbeitskräfte, Referenzen) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf beruft. (4) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags ganz oder teilweise von anderen Unternehmen im Wege von Unteraufträgen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmern), so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Für Unterauftragnehmer und Unter-Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (Arbeitskräfte, Referenzen) für die von ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20%

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 20,00

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Unternehmensreferenzen Komplettleistungen - Neubau mit Anbindung an Bestandsgebäude - Referenzabfrage - Qualität Die vom Bieter vorgelegten Referenzen werden hinsichtlich vertragsgemäßer und fachgerechter Ausführung der Komplettleistungen (einschließlich Koordination der Gewerke), Termintreue, Qualität und Einhaltung des Kostenrahmens abgefragt, schriftlich bestätigt und dokumentiert. Für uneingeschränkt positive bestätigte Referenzen werden maximal 10 Punkte vergeben (je Referenz 2 Punkte. Für eingeschränkt positive Referenzen werden maximal 5 Punkte vergeben (je Referenz 1 Punkt). Für überwiegend mittelmäßige oder negative Referenzen werden 0 Punkte vergeben. Die Summe der erzielten Punktzahl wird mit dem Wichtungsfaktor 25 multipliziert. Es werden 1 bis 5 Referenzen, der letzten 5 Kalenderjahre bewertet und maximal 250 Punkte vergeben.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 25,00

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Unternehmensreferenzen Komplettleistungen - Bauen im Bestand - Qualität Es wird das Bauvolumen (m³ Kubatur) von 5 Referenzen gewertet welche die nachfolgenden Kriterien als Generalunternehmerleistung erfüllen: Kriterien des PQ (Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.) im Leistungsbereich Nr. 611 Komplettleistungen - Bauvorhaben Hochbau (Rohbau, Gebäudehülle und Innenausbau, TGA) hier Nr.01 umfassende Bauleistung: Neubau. Vorlage der Referenzen (umbauter Raum) 0 Punkte: Kubatur = 0 m³ umbauter Raum; 10 Punkte: Kubatur > 9.000 m³ umbauter Raum. Für ein Projekt mit einem dazwischenliegenden Kubatur wird die entsprechende Punktzahl durch lineare Interpolation ermittelt. Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die dritte Nachkommastelle Berücksichtigung. Es wird kaufmännisch gerundet. Werden mehr als 5 Referenzen eingereicht, werden nur die 5 aktuellsten Referenzen bewertet. Zur Ermittlung der

wertungsrelevanten Kubatur aller Referenzen wird wie folgt vorgegangen: Die Kubikmeter (m³) umbauter Raum werden addiert und anschließend durch 5 geteilt. Wenn weniger als 5 Referenzen eingereicht werden wird die so ermittelte Zahl auch durch 5 geteilt. Bildung Gesamtpunktzahl: Die Summe der erzielten Punktzahl wird mit dem Wichtungsfaktor 25 Prüfen multipliziert. Es werden 1 bis 5 Referenzen, der letzten 5 Kalenderjahre bewertet und maximal 250 Punkte vergeben. (1) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen über: Die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. (2) Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann wie folgt geführt werden: a) Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung Verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. b) durch Eigenerklärungen gem. Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung). Vom Bieter ist die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) auszufüllen und mit der Bewerbung einzureichen u.a. u. a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzu-legen. Die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) wird mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. c) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Beruft sich der Bieter auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Eine Berufung auf die berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen (Referenzen, technische Fachkräfte, Studiennachweise, Bescheinigungen über die berufliche Befähigung) ist nur möglich, wenn und soweit diese Unternehmen diejenigen Leistungsteile (als Unterauftragnehmer) ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 2 (Arbeitskräfte, Referenzen) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf beruft. (4) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags ganz oder teilweise von anderen Unternehmen im Wege von Unteraufträgen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmern), so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). 840087-2025 Page 8/15 Für Unterauftragnehmer und Unter-Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (Arbeitskräfte, Referenzen) für die von ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber

ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25 %

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 25,00

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmewettbewerb vorzulegende zusätzliche

Nachweise: - Fachliche Qualifikation des Bauzeitenplanaufstellers. Auf Grund der hohen Anforderungen an den Bauzeitenplan wird vom Terminplanaufsteller eine besondere fachliche Qualifikation erwartet: Die fachliche Qualifikation des Terminplanaufstellers gilt als nachgewiesen, wenn vom AN folgende Nachweise vorgelegt werden. - Namentliche Benennung Terminplaner /Terminplanungsbüro - mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Terminplaner - Bescheinigung der Teilnahme an Schulungen im Umgang mit einer Terminplanungssoftware (z.B. Primavera, MS-Project, Power-Project) - Nachweis eines aussagefähigen Referenzobjektes durch Vorlage einer Bauzeitenplanung mit Angabe der verwendeten Software. Mindestens erkennbar sein sollen geplanter Start/Ist-Start, geplantes Ende/ Ist-Ende, kritischer Weg, Soll /Ist-Vergleich, eingearbeitete Störungen. -

Mindestvoraussetzungen der Referenzen für den verantwortlichen Bauleiter:

Mindestauftragsvolumen: 3.000.000,00 EUR brutto. Ausführungszeitraum: Fertigstellung im Zeitraum Dezember 2020-2026, Gebäudeart/Vergleichbare Gebäude: Kriterien des PQ im Leistungsbereich Nr. 611 (Komplettleistungen - Bauvorhaben Hochbau (Rohbau, Gebäudehülle und Innenausbau, TGA, Nr. 01 für umfassende Bauleitung Neubau. -

Mindestvoraussetzung der Referenzen für den verantwortlichen technischen Bauleiter:

Mindestauftragssumme 1.500.000,00 EUR brutto. Ausführungszeitraum: Fertigstellung im Zeitraum Dezember 2020-2026, Gebäudeart/Vergleichbare Gebäude: Kriterien des PQ im Leistungsbereich Nr. 611 (Komplettleistungen - Bauvorhaben Hochbau (Rohbau, Gebäudehülle und Innenausbau, TGA, Nr. 01 für umfassende Bauleitung Neubau. Der Nachweis ist übergreifend für den Anteil der technischen Gewerke der zuvor genannten Maßnahmen im Bereich Lüftung, Sanitär, Heizung, Gebäudeautomation und Elektro zu erbringen.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Mit dem Angebot vorzulegende zusätzliche Nachweise: a) Eignungsnachweis Schweißen Klasse B nach DIN 18800-7 / DIN EN 1090-2 b)

Personenbezogener Nachweis der Sachkunde für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in kontaminierten Bereichen nach DGUV- Regel 101-004 (ehemals BGR 128) Anhang 6a und 6b* c. Personenbezogener Nachweis TRGS 519: Erwerb der Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3 ("großer Asbestschein")* c. Zulassung des Betriebs nach Gefahrstoffverordnung §11a "Anforderungen an Tätigkeiten mit Asbest" Nr. 3. d. Personenbezogener Fachkundelehrgang TRGS 521 Umgang mit mineralischen Dämmstoffen* *die Personenbezogenen Eignungen sind für die im Bauvorhaben eingesetzten Mitarbeiter nachzuweisen.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 6

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Wertungssumme: Die Wertungssumme ergibt sich aus der nachgerechneten Angebotsendsumme, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, zzgl.

Instandhaltungsangeboten und 30% bauzeitabhängiger Kosten. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 80%

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 80

Criterion:

Type: Quality

Name: Bauzeit

Description: Ausführungsfrist: insgesamt 560 Werktage (Montag bis Samstag), voraussichtlicher Baubeginn April 2027, voraussichtliche Fertigstellung Januar 2029 Im Rahmen dieses Kriteriums wird, durch eine vorausschauende Planung mit Krisenmanagement, die Einhaltung der Termine sichergestellt und das Risiko einer Bauzeitverzögerung minimiert. Reibungslose Abläufe ohne Schnittstellenverluste, respektive kurze Entscheidungswege werden durch einen zentralen Ansprechpartner erreicht. Die Vorlage eines schlüssigen Konzeptes, mit Nachsteuerungsmöglichkeiten und ggf.

Vorschlägen zu Bauzeitverkürzungen ist vorzulegen. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 5,00%

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualifikation und Erfahrung des Projektteams

Description: Im Rahmen dieses Kriteriums wird die personelle Eignung und fachliche Kompetenz des für die Auftragsausführung konkret vorgesehenen Schlüsselpersonals bewertet. Ziel ist es, sicherzustellen, dass das eingesetzte Team über die notwendige fachliche Tiefe und praktische Erfahrung verfügt, um die spezifischen Anforderungen des Projekts termingerecht und in hoher Qualität umzusetzen. Die Bewertung unterteilt sich in folgende Unterkriterien: 1. Berufserfahrung der Projektleitung / Bauleitung: max. 60 Punkte Bewertet wird die einschlägige Berufserfahrung der für die Projektleitung und Bauleitung vorgesehenen Personen. 2. Qualifikation des weiteren Schlüsselpersonals: max. 40 Punkte Bewertet wird die fachliche Ausbildung sowie spezifische Zusatzqualifikationen des weiteren Projektteams (z. B. stellvertretende Projektleitung, stellvertretender Bauleiter, Fachplaner). Abstufung: Die Punktevergabe erfolgt degressiv nach Anzahl der Berufsjahre. Die Maximalpunktzahl wird erreicht bei einer Erfahrung von mehr als 10 Jahren in vergleichbaren Projekten und Vorlage entsprechender zertifizierter Fortbildungen (z.B. ökologisches, energetisches Bauen, RC-Baustoffe oder spezielle Sicherheitszertifikate).

Bewertungsmethode: Die Prüfung erfolgt anhand der eingereichten Mitarbeiterprofile. Eine bloße Benennung ohne aussagekräftigen Lebenslauf wird mit 0 Punkten bewertet. Das benannte Personal muss im Falle der Beauftragung für die Projektlaufzeit zur Verfügung stehen. Bei Wechseln muss ein gleichermaßen qualifizierter Ersatz gewährleistet werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium Zahl: 5,00%

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

Criterion:

Type: Quality

Name: Baustellenlogistik

Description: Die Realisierung des Bauvorhabens in zentraler innerstädtischer Lage stellt aufgrund der beengten Verhältnisse eine besondere Herausforderung dar. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und die Belastung und Unfallgefahr für das Umfeld so gering wie möglich zu halten, ist ein detailliertes Logistikkonzept vorzulegen. Zu den Herausforderungen vor Ort gehören: Kritische Baustellenzufahrt: Die enge Zufahrtssituation erfordert eine präzise Taktung der Anlieferungen, da Rückstaus im öffentlichen Raum vermieden werden müssen. Eingeschränkte Lagerflächen: Da innerhalb der Liegenschaft wenig Platz für Materiallagerungen vorhanden ist und auch in näherer Umgebung nicht zur Verfügung steht, erfolgt die Bewirtschaftung hochfrequent und bedarfsorientiert. Entfall von Stellplätzen: Durch den Entfall der vorhandenen Stellplätze auf der Liegenschaft, wird der Verkehrsdruck in der Umgebung weiter erhöht. Parallel stattfindende weitere Baumaßnahme im Bestandsgebäude (Brandschutzsanierung). Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 5,00%

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

Criterion:

Type: Quality

Name: BNB Kriterien

Description: Das Gebäude soll eine BNB-Zertifizierung "Silber" erhalten. Die Einhaltung der BNB-Kriterien, gemäß Pflichtenheft muss gewährleistet sein, u.a. und insbesondere die "Innenraumlufthygiene". Bewertet wird ein schlüssiges Konzept hinsichtlich der Qualitätssicherung und im Bedarfsfall zur Nachsteuerung. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 5,00%

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYA1F/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz

URL: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYA1F>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYA1F>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 19/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: siehe Vergabeunterlagen

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen. Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen können kostenlos vom Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz www.vergabe.rlp.de bis zum Ablauf der Teilnahmefrist/Angebotsfrist heruntergeladen werden. Es gelten die AGB des Vergabemarktplatzes.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Review organisation: LBB Regionale Vergabestelle Kaiserslautern

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag ist unzulässig, soweit der Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber (AG) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wurde, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem AG gerügt werden, bzw. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Landau, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Organisation receiving requests to participate: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Landau, vertreten durch die Niederlassungsleitung

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Landau, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Registration number: DE194427360

Postal address: Rauschenweg 32

Town: Kaiserslautern

Postcode: 67663

Country subdivision (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Country: Germany

Contact point: LBB Regionale Vergabestelle Kaiserslautern

Email: Vergabe.Kaiserslautern@lbb.rlp.de

Telephone: +49 631-53570

Fax: +49 631-5327230

Internet address: <http://www.lbb.rlp.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: LBB Regionale Vergabestelle Kaiserslautern

Registration number: DE194427360

Postal address: Rauschenweg 32

Town: Kaiserslautern

Postcode: 67663

Country subdivision (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Country: Germany

Contact point: vergabe.kaiserslautern@lbb.rlp.de

Telephone: 0631 5357 0

Internet address: <http://www.lbb.rlp.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registration number: t:06131162234

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postcode: 55116

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Email: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131-162234

Fax: +49 6131-162113

Internet address: <http://www.mwwlw.rlp.de>

Roles of this organisation:

Mediation organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

5bd6c5ad-e5df-4f43-bb24-6c6d0095b233-01

Main reason for change

:

Buyer correction

Description

:

Änderung bei Zuschlagskriterien 5.1.10 Art: Qualität, Bezeichnung: Bauzeit Ausführungsfrist
Beginn und Fertigstellung bei Beschreibung geändert.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Änderung bei den Zuschlagskriterien, Art Kriterium: Qualität,
Bezeichnung Bauzeit -voraussichtlicher Baubeginn wurde geändert auf: April 2027 -
voraussichtliche Fertigstellung wurde geändert auf: Januar 2029

Notice information

Notice identifier/version: fff3a332-b68e-4457-89dc-c978c0334fa8 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 21/05/2026 12:29:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central
European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 351792-2026

OJ S issue number: 98/2026

Publication date: 22/05/2026